

**PROTOKOLL der MITGLIEDERVERSAMMLUNG der BUNDjugend Baden-Württemberg
am 24. und 25. November 2018
in der Kita Glacisweg auf dem Grethergelände, Adlerstr. 12, 79098 Freiburg**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: Carolin „Caro“ Anselment, Gina Berger, Marina Blum, Helene „Helix“ Heyer, Lukas Kammerlander, Frederik Kolb, Jakob „Jake“ Scheuble, Mona Schmidbauer, Sarah „Hiro“ Schneedecker (ab TOP 4), Max Sinterhauf,

Nicht stimmberechtigt: Reiner Baur, Sonja Benz, Johanna Gaber, Cora Grohmann, Lisa Meyer, Julia Neubauer, Ladi Oblak, Sabine Renelt, Anika Tonojan, Luise Tripler

Beschlüsse sind kursiv gesetzt.

TOP 1: BEGRÜSSUNG DURCH DEN VORSTAND

TOP 2: WAHL DER TAGESLEITUNG & DER PROTOKOLLANT*INNEN

Sonja Benz und Mona Schmidbauer werden einstimmig als Tagesleitung für die Mitgliederversammlung gewählt. Julia Neubauer und Luise Tripler werden einstimmig als Protokollantinnen für die Mitgliederversammlung gewählt. Beide Wahlen finden per Handzeichen statt.

TOP 3: FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN EINLADUNG

Die Einladung über das BUND-Magazin im August ging fristgerecht an alle Mitglieder. Zusätzlich wurde per Email eingeladen soweit Emailadressen bekannt sind.

TOP 4: KLÄRUNG DER VERSAMMLUNGSREGELN

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder unter 27 Jahren, die keine Beschäftigten der BUNDjugend sind. Alle Anwesenden dürfen mitreden.

Sarah „Hiro“ Schneedecker ist bis Ende November als Praktikantin Angestellte der BUNDjugend-Geschäftsstelle und somit nicht stimmberechtigt.

Der Antrag, dass sie stimmberechtigt wird, da sie bis Ende ihres Vertrages Urlaub hat und somit nicht mehr in der Geschäftsstelle ist, ergibt per Konsensentscheidung 9x volle Zustimmung → Sarah „Hiro“ Schneedecker ist ab jetzt stimmberechtigt.

Die bei der BUNDjugend üblichen Diskussionshandzeichen werden erklärt. Es werden die Stufen der Konsensentscheidung erklärt (volle Zustimmung, leichte Bedenken, Enthaltung, Beiseite stehen, schwere Bedenken, Veto).

Der Antragsablauf wird erklärt (Antrag vorstellen, Rückfragen und Diskussion (alle dürfen mitreden), Beschluss (durch BUNDjugend-Mitglieder))

TOP 5: BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Für TOP 9 (Beschluss des Protokolls vom 25./26.11.2017) stehen Ausdrucke bereit.

TOP 6: BERICHTE

Es wird über ausgewählte wichtige Themen des letzten Jahres berichtet:

- **allgemeiner Überblick** über die BUNDjugend-Strukturen und die Mitgliederversammlung
- **Naturtagebuch und Manfred Mistkäfer-Magazin** (→ Ladi):
 - aktuelles Jahresthema 2018: „Unbedingt schützenswert!!!“
 - aktuelle Wettbewerbsrunde der Naturtagebücher läuft, Bewertungen sind fertig
 - Es fand eine eintägige NTB-Klausur statt: 50%-Stelle für den Wettbewerb wäre nötig und wünschenswert
 - ElektrizitätsWerke Schönau (EWS) haben angekündigt, das Minus für 2017 zu übernehmen
 - Jahresthema 2019: „Insekten – klein aber oho!“

- **Schwerpunktthema 2018/19** (→ Marina):
 - Das Thema ist: „Stadt, Land, Bus – Nachhaltige Stadt- und Raumentwicklung“.
 - Zum Thema fand und findet einiges statt: landesweiter Aktionstag, Mitmachtreffen, JAK, Seminar in Tübingen 8.–10. März 2019
 - Broschüre mit Inhalt wird bis zum Sommer 2019 erstellt (Interessent*innen sind im Redaktionsteam willkommen!)
- **Naturschutztage 2018** (→ Jake):
 - organisiert von BUND und BUNDjugend, BUNDjugend mit Jugendprogramm und diversen Workshops sowie Turnhallen-Orga
 - es waren viele Aktive dabei (→ Vernetzungstreffen)
 - es gab gute Rückmeldungen zum Frühstück
- **Aktionstag 2018** (→ Jake):
 - lief insgesamt gut
 - 5 Gruppen haben mitgemacht, 4 davon haben Fotos gemacht
- **Mitmachtreffen 2018** (→ Jake):
 - Themen und Orte vorgestellt (Frühlingstreffen in Karlsruhe mit Einführung ins Schwerpunktthema, Sommertreffen mit „Neue Wege in die BUNDjugend“ in Kolbingen, Herbsttreffen mit erster Planung zum Aktionstag 2019 in Stuttgart, Wintertreffen mit MV in Freiburg)
- **Sommerakademie 2018** (→ Helix):
 - Die Sommerakademie in Kooperation mit HfWU und Nationalpark lief mit 40 Teilnehmer*innen sehr gut.
 - Das Projekt wird dieses Jahr abgeschlossen. Ziel ist aber, auch nach Projektende jährlich eine Akademie stattfinden zu lassen im Dreijahresturnus in den drei Großschutzgebieten Biosphärengebiet Schwarzwald, Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Nationalpark.
- **JAK 2018** (→ Marina):
 - fand in der Freien Waldorfschule Rieselfeld in Freiburg statt
 - Das Programm mit Workshops, Abendprogramm, Jugendkonferenz, Poetry Slam, Open Stage und Konzerten war sehr schön.
 - Hiro war als Praktikantin vom Orgateam ab September bis November in der Geschäftsstelle
 - Werbung fürs nächste Orgateam: Mitmachen!
- **Neue Wege in die BUNDjugend** (→ Lukas):
 - Projekt im Rahmen von „Wir sind dabei“, finanziert durch die Baden-Württemberg Stiftung
 - Projektziel: neue Zielgruppen für die BUNDjugend erschließen, sich öffnen
 - Thema bei Mitmachtreffen und JAK 2018 zum Beispiel mit Broschüren und Workshops zu Einfache Sprache
 - Workshop zu Einfacher Sprache in 2019 ist in Planung
- **AG Öffkomm** (→ Jake):
 - Unsere Homepage ist aufs neue System umgezogen!
 - Klatschmohn ist auf einem neuen Newslettersystem
 - Kinder- und Jugend-Seite im BUND-Magazin wurde gestalterisch erneuert
 - neu: Instagram-Account und Telegram-Broadcast
- **Seminare** (→ Jake):
 - zweimal im Jahr: Freiwilligenseminar des BUND und der BUNDjugend
 - JuLeiCa-Schulung von BUNDjugend und NAJU
 - „Umweltschutz von rechts“ - Seminar im Februar 2018 in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung BW
 - Kindeswohl-Fortbildung 2018: Jana Schoor ist Präventionsbeauftragte
- **Demos 2018** (→ Sonja):
 - „Wir haben es satt“-Demo in Berlin: Protest gegen industrialisierte Landwirtschaft; 2018 hat der Bundesverband Programm angeboten; auch 2019 fährt wieder ein BUNDjugend BW-Bus nach Berlin (18. - 20. Januar)
 - Demo im Hambacher Forst: ca. 50 000 Menschen und eine super Stimmung mit Party-Feeling
 - Ankündigung: Kohledemo am 1. Dezember 2018 in Köln

- **AG Suffizienz** (→ Jake):
 - gemeinsame AG des BUND und der BUNDjugend
- **BUNDjugend Karlsruhe** (→ Frederik):
 - Kern: 4 Menschen
 - Teilnahme an Aktionstag etc.
 - regelmäßige Veranstaltungen, Abendprogramm: Café K
 - Ankündigung: 3. Dezember 2018 Café K: „Freiwilligendienst im Ausland“
- **BUNDjugend Offenburg** (→ Hiro):
 - Kern: 2 Menschen
 - schläft momentan, wird aber voraussichtlich ab Januar wieder aufwachen
- **BUNDjugend Reutlingen** (→ Marina):
 - wenig Aktivität, aber gibt es noch
 - eventuell neue, motivierte Menschen in Aussicht
- **Café Ahhh** (→ Lukas):
 - liegt aktuell im Koma
 - Interessierte sollen sich bei Lukas melden
- **Vorstandsarbeit** (→ Lukas):
 - 2 Jahre Vorstandsbesetzung: Marina Blum, Helene Heyer, Lukas Kammerlander, Daniela Karaivanova, Rebecca Kerber, Jakob Scheuble
 - Was genau macht der Vorstand?
 - Beschlüsse umsetzen
 - BUNDjugend weiterentwickeln
 - regelmäßig treffen (Vorstandssitzungen)
 - Präsenz zeigen bei Aktionen und Veranstaltungen
 - neue Projekte einleiten und begleiten
 - am 25. November werden bis zu vier neue Landesjugendsprecher*innen gewählt, aufgrund von Rücktritten und auslaufenden Amtszeiten, Kandidaturen werden angenommen
 - Dank, Lob und Geschenke an:
 - Helix (Fotoalbum), Amtszeit ausgelaufen; sie ist noch im Bundesvorstand
 - Daniela (Fotocollage) in Abwesenheit, Amtszeit ausgelaufen
 - Rebecca (Fotocollage) in Abwesenheit, Rücktritt weil Studium das Ehrenamt zeitlich nicht zulässt
 - Jakes Amtszeit endet, er steht zur Wiederwahl zur Verfügung
- **Geschäftsstelle** (→ Reiner):
 - Ladi, Sabine und Reiner als Hauptamtliche
 - Julia und Luise als FÖJlerinnen, Salome Spaag und Julian Keck als ehemalige FÖJs
 - Jana Schoor in Elternzeit bis Dezember 2020, Sabine ist ihre Vertretung
 - Elvira Dettling macht die Verwaltung (in Stuttgart), Karin Keller die Buchhaltung in Möggingen
 - Verabschiedung von Hiro als JAK-Praktikantin, Dank und Geschenk an sie
 - Dank an die Geschäftsstelle mit Geschenken (→ Lukas)
- **Landesjugendring** (→ Sonja):
 - 2 Vollversammlungen im Jahr
 - Erfolg: Antrag „Für einen schnellen Kohleausstieg“ angenommen, super Kooperation mit DGBJugend
- **Landesjugendring-Vorstand** (→ Reiner):
 - Der LJR hat aktuell 33 Mitgliedsverbände und 8 Vorstände (1 Vorsitzende*r, 2 Stellvertreter*innen, 5 Fachvorstände)
 - Reiner arbeitet seit 2009 als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand mit
 - Zuschüsse für Veranstaltungen wurden erhöht: 14,20 € statt 9,20 € pro Teilnehmende*r und Tag; Ziel: 25 €
 - Zuschuss für Bildungsreferent*innen steigt
- **„UWZ und drum rum“** (→ Marina):
 - verschiedene Verbände im UWZ: BUNDjugend, NAJU, BUND Regionalverband, BUND Kreisverband, ADFC, Mehr Demokratie
 - Lastenrad wird gut genutzt und war eine super Anschaffung

- Januar 2019: Visionentag zur Neugestaltung des UWZ, der Räume etc.
- **Bundesverband** (→ Marina):
 - BJV (Bundesjugendversammlung)
 - BJR (Bundesjugendrat)
- **BUND-Landesverband** (→ Lukas):
 - Landesdelegiertenversammlung
 - Fachtagung Mobilität
- **politische Arbeit**, Positionen und im Parlament (→ Marina, Jake):
 - zum Thema „Autofreie Innenstädte bis 2035“ wurde viel diskutiert und ein Forderungspapier erstellt
 - parlamentarische Abende von BUND/NABU sowie vom Landesjugendring
 - Abschluss der Sommerkampagne des LJR „Der Landtag macht Freizeit“, im Rahmen derer Andre Baumann die Sommerakademie 2018 besucht hat
 - Jugendlandtag

Sonntag, 25.11.2018

Die Tagesordnung wird um Punkt 11.2 ergänzt.

TOP 7: HAUSHALTSABSCHLUSS 2017

- Haushalt 2017 (→ Jake, Reiner)
 - Erläuterung der Einnahmen, Zuschüsse und Ausgaben im Jahr 2017
 - Überblick über den Haushaltsabschluss 2017 → Anlage
- Bericht der Kassenprüfer*innen (→ Hiro)
 - Vorstellung des Kassenprüfungsberichts
 - Buchhaltung in guten Zustand, übersichtlich und nachvollziehbar

TOP 8: ENTLASTUNG DES VORSTANDS

- Die Kassenprüfer*innen haben den Antrag auf Entlastung des Vorstands schriftlich gestellt.
- *Mit 7x volle Zustimmung und 3 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.*

TOP 9: BESCHLUSS DES PROTOKOLLS VOM 25./26.11.2017

Beschlüsse der MV 2017:

- TOP 11: Schwerpunktthema 2018/19 „Nachhaltige Stadt- und Raumentwicklung“ wird gut in Aktionen eingebunden und umgesetzt, Titel: [„Stadt, Land, Bus - Nachhaltige Stadt- und Raumentwicklung“](#)
- TOP 12.1: BUNDjugend-[Position „Autofreie Innenstädte bis 2035“ \(pdf\)](#) ist veröffentlicht und wird in verschiedene Diskussionen eingebracht.
- TOP 12.2: [Konzeption zur Aktivenförderung](#) ist veröffentlicht und fließt die Arbeit ein
- TOP 12.3: Modernisierung UWZ-Küche: lief bisher leider nicht
- TOP 12.4: Wie ist die BUNDjugend in Zukunft organisiert? Neue Modelle des Bundesvorstands gemeinsam diskutieren und prüfen: Der [Antrag \(pdf\)](#) wurde in die Bundesjugendversammlung 2018 eingebracht, eine AG wurde eingesetzt, die Arbeit kommt nicht voran.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 25./26.11.2017 wird mit 9x volle Zustimmung und 1 Enthaltung ohne Änderungen beschlossen.

TOP 10: BERICHT ZUM LAUFENDEN HAUSHALT 2018

Jake und Reiner berichten:

- Der Haushalt steht besser da als geplant:
 - eingeplante Ausgaben für z.B. einen neuen Server wurden nicht getätigt
 - geringere Personalkosten aufgrund Janas Elternzeit und Sabine als neue Beschäftigte
- der JAK steht finanziell (vor allem dank Sonja) sehr gut da

TOP 11: ANTRÄGE

TOP 11.1 ANTRAG: ÜBERARBEITUNG DER FAHRTKOSTENRICHTLINIE

Antrag von Carolin Anselment und Hiro Schneedecker: Überarbeitung der Fahrtkostenrichtlinie (pdf)

- *Beschlussvorschlag 1:* Die Richtlinie „Fahrtkostenerstattung bei der BUNDjugend Baden-Württemberg“ soll um einen Spiegelstrich ergänzt werden. In Punkt „1. Teilnehmer*innen“ soll nach dem Punkt „Die Fahrtkosten werden abzüglich einer Eigenbeteiligung von 10,- € pro Veranstaltung erstattet.“ ergänzt werden: „Um keine Personen aufgrund fehlender finanzieller Mittel von der Teilnahme auszuschließen, ist in Ausnahmefällen die vollständige Erstattung der Fahrtkosten möglich.“
- *Beschlussvorschlag 2:* Außerdem soll, bei der Werbung zu Veranstaltungen im Ankündigungstext darauf hingewiesen werden, dass die Eigenbeteiligung in Ausnahmefällen auch übernommen werden kann.
- Nach kurzer Diskussion über die Fahrtkostenerstattung bei der Anreise mit dem Fahrrad, wird ein Änderungsvorschlag von Caro eingereicht: „Die Eigenbeteiligung von 10,- € pro Veranstaltung soll nicht gelten, wenn die Anreise mit dem Fahrrad erfolgt.“
- Dazu keine Rückfragen, die Diskussion des Änderungsvorschlags und des ursprünglichen Antrags erfolgt getrennt.

Diskussion Änderungsvorschlag zur Fahrtkostenerstattung bei Fahrrad-anreise:

- pro:
 - „Mit dem Fahrrad kommt man nicht so einfach über die 10 Euro.“
 - „Die Radfahrer*innen werden wertgeschätzt.“
- contra:
 - „Fahrradfahrer sollen nicht an ihrer Anreise verdienen, die Kostenerstattung soll keine Belohnung sein.“
 - „Man muss viel fahren, um überhaupt etwas erstattet zu bekommen.“

Gegenvorschlag: „Betrag an Eigenbeteiligung an der Anreise bei Radfahrer*innen auf 5,- € pro Veranstaltung runtersetzen.“

Nach weiterer Diskussion wird mit 6x volle Zustimmung, 3 Enthaltungen und 1x Beiseite stehen wird die Ergänzung in der Fahrtkostenrichtlinie zur Fahrtkostenerstattung bei Fahrrad-Fahrten beschlossen.

Beschlussvorschläge 1 und 2 werden wie beantragt mit 8x volle Zustimmung, 1 Enthaltung und 1x schwere Bedenken angenommen.

Damit lautet Teil 1 der Fahrtkostenerstattungs-Richtlinie als Gesamttext wie folgt:

- *Um Menschen mit einer langen Anfahrt nicht durch möglicherweise hohe Fahrtkosten von der Teilnahme auszuschließen, kann bei Veranstaltungen auch eine Fahrtkostenerstattung für die Hin- und Rückfahrt der Teilnehmer*innen einkalkuliert werden.*
- *Es werden nur bei den Veranstaltungen Fahrtkosten an Teilnehmer*innen ausbezahlt, bei denen das die Kalkulation vorsieht und bei denen in der Veranstaltungsausschreibung auf der BUNDjugend-Homepage auf die Fahrtkostenerstattung hingewiesen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Fahrtkosten in Ausnahmefällen auch ohne Eigenbeteiligung erstattet werden können.*
- *Die Fahrtkosten werden in der Regel nur bei kompletter Teilnahme erstattet, sie werden in der Regel bar bei der Veranstaltung erstattet.*
- *Es werden nur 2. Klasse-Fahrtkosten innerhalb Baden-Württembergs erstattet. Die Höchstgrenze der Erstattung liegt bei 50% des DB-Flexpreises (Sparpreise liegen meist unterhalb dieser Grenze).*
- *Fahrkarten der Verkehrsverbünde und das Baden-Württemberg-Ticket werden zu 100% erstattet.*
- *Die Fahrtkosten werden abzüglich einer Eigenbeteiligung von 10,- € pro Veranstaltung erstattet.*
- *Um keine Personen aufgrund fehlender finanzieller Mittel von der Teilnahme auszuschließen, ist in Ausnahmefällen die vollständige Erstattung der Fahrtkosten möglich.*
- *Eine Erstattungsmöglichkeit für BahnCards und Zeitfahrkarten gibt es nicht.*
- *Platzreservierungen werden nicht erstattet.*
- *Bei Anreise mit dem Fahrrad werden 15 Cent/km erstattet, ab 2 Personen auf dem selben Fahrrad 20 Cent/km. Die Fahrtkosten bei Fahrrad-Fahrten werden ab 30 km ohne Eigenbeteiligung erstattet.*
- *Autofahrten werden nur ausnahmsweise erstattet, wenn die Anreise sonst unzumutbar kompliziert wäre oder wenn Material transportiert wird. Es werden 15 Cent/km erstattet, ab 3 Personen, die zusammen anreisen, 20 Cent/km.*

Außerdem wird mit 9x volle Zustimmung und 1x leichte Bedenken der Beschluss gefasst, dass der Vorstand die Fahrtkostenrichtlinie fortschreiben darf.

TOP 11.2 ANTRAG: AG BUNDESVORSTAND

Es wird berichtet, dass der Antrag der Mitgliederversammlung 2017 bei der Bundesjugendversammlung der BUNDjugend eingebracht und in veränderter Form beschlossen wurde. Es wurde die bundesweite AG Nachhaltige Ehrenamtsstrukturen eingesetzt. De facto passiert aber nichts. Es steht die Frage im Raum, ob der Landesjugendvorstand beim Bundesverband darauf dringen soll, dass unser Anliegen vorangetrieben wird. *Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass wir die Sache nicht weiter verfolgen.*

TOP 12: BESCHLUSS DES HAUSHALTSPLANES 2019

Jake stellt den Haushaltsplan am Beamer vor. Ausdrucke des Entwurfes liegen vor.

- 10103 Bei der Sommerakademie ist aktuell noch völlig unklar, ob sie wie beabsichtigt im Biosphärengebiet Schwarzwald durchgeführt werden kann. Deswegen sind nur reine Veranstaltungskosten kalkuliert aber weder Personalkosten noch eine Personalkostenerstattung auf 50100. Falls es klappt wie geplant, werden sich auf 10103 die Ausgaben und auf 50100 die Einnahmen erhöhen.
- 20100–21000 Das Naturtagebuch ist mit einem Minus geplant, das aus Sicht des Vorstands vertretbar ist.
- 40300 Infomaterial-Service: Hier sind im Antrag 700 € für weitere BUNDjugend-T-Shirts geplant, die schon 2018 produziert werden sollten. Nach kurzer Diskussion wird dieser Posten gestrichen, da aktuell kein Bedarf an weiteren T-Shirts gesehen wird.
- 50100 Personalausgaben: Sabine wird ab Mai 2019 mit 10% vom BUND und 5% aus BUNDjugend-Mitteln ihre Stelle aufstocken und teilweise Aufgaben von Reiner übernehmen. Somit soll Reiner die Kapazitäten haben, um als LJR-Vorstand kandidieren zu können.
- Insgesamt planen wir mit der Änderung im Vergleich zum Antrag mit einem Minus von 19.716,00 €
Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan 2019 einstimmig (10x volle Zustimmung).

TOP 13: WAHLEN

Es erfolgt die Vorstellung der Ämter für die Wahlen.

Helene Heyer und Reiner Baur werden mit 10x volle Zustimmung als Wahlleitung gewählt.

Landesjugendsprecher*innen

- Die Amtszeit von Helene Heyer, Daniela Karaivanova und Jakob Scheuble endet, Rebecca Kerber tritt zurück. Es müssen ein*e Landesjugendsprecher*in für Finanzen sowie 1–3 weitere Landesjugendsprecher*innen gewählt werden.
- Es gibt folgende Vorschläge:
 - Landesjugendsprecher für Finanzen: Jakob Scheuble
 - Landesjugendsprecherinnen: Gina Berger und Sarah „Hiro“ Schneedecker
- Die geheime Wahl hat bei 10 anwesenden Stimmberechtigten folgendes Ergebnis:
- Jakob Scheuble: 10 Stimmen dafür; *er nimmt die Wahl zum Landesjugendsprecher für Finanzen an*
- Gina Berger: 10 Stimmen dafür; *sie nimmt die Wahl zur Landesjugendsprecherin an*
- Hiro Schneedecker: 10 Stimmen dafür; *sie nimmt die Wahl zur Landesjugendsprecherin an*
- *Die Landesjugendsprecher*innen sind für zwei Jahre Amtszeit gewählt.*

Stellvertretende*r Vertreter*in im BUND-Landesvorstand

Marina Blum kandidiert und wird in offener Wahl mit 10 Stimmen gewählt. *Sie nimmt die Wahl zur stellvertretenden Jugendvertreterin im BUND-Landesvorstand an. Ihre Amtszeit beträgt zwei Jahre.*

2 Kassenprüfer*innen mit 2 Stellvertreter*innen

Es kandidieren Max Sinterhauf und Sebastian „Led“ Pisot (in Abwesenheit) als Kassenprüfer sowie Sonja Benz und Mona Schmidbauer als Stellvertreterinnen. Bei offener Wahl werden alle vier mit 10 Stimmen gewählt. *Max, Sonja und Mona nehmen die Wahl an, Led nimmt sie kurz nach den Wahlen telefonisch an. Die Amtszeit der Kassenprüfer*innen und deren Stellvertreter*innen beträgt ein Jahr.*

1 Vertreter*in im Bundesjugendrat mit 1 Stellvertreter*in

Für die Vertretung im Bundesjugendrat kandidieren Gina Berger, Max Sinterhauf und Hiro Schneedecker. In geheimer Wahl entfallen auf die Kandidat*innen folgende Stimmenanzahlen:

- Gina Berger: 7 Stimmen
- Max Sinterhauf: 7 Stimmen
- Hiro Schneedecker: 3 Stimmen

Statt einer Stichwahl zwischen Gina und Max erfolgt folgende Absprache: Max ist Vertreter im Bundesjugendrat, Gina ist seine Stellvertretung; *beide nehmen die Wahl an. Die Amtszeit der Vertreter*in und des*der Stellvertreter*in im Bundesjugendrat beträgt ein Jahr.*

4 BUNDjugend-Bundesdelegierte mit 4 Stellvertreter*innen

Es kandidieren Carolin Anselment, Gina Berger, Led Pisot (in Abwesenheit), Hiro Schneedecker und Mona Schmidbauer als Stellvertreter*in. In offener Wahl werden alle fünf mit 10 Stimmen gewählt. *Caro, Gina, Hiro und Mona nehmen die Wahl an, Led nimmt sie kurz nach den Wahlen telefonisch an. Die Amtszeit der BUNDjugend-Bundesdelegierten und des*der Stellvertreter*innen beträgt ein Jahr.*

5 BUND-Landesdelegierte mit 5 Stellvertreter*innen

Es kandidieren Marina Blum, Ronja Bober (in Abwesenheit), Led Pisot (in Abwesenheit), Max Sinterhauf und Hiro Schneedecker. Als Stellvertreterinnen kandidieren Carolin Anselment und Gina Berger. In offener Wahl werden alle sieben mit 10 Stimmen gewählt. *Marina, Max, Hiro, Caro und Gina nehmen die Wahl an, Led und Ronja nehmen sie kurz nach den Wahlen telefonisch an. Die Amtszeit der BUND-Landesdelegierten und der Stellvertreter*innen beträgt ein Jahr.*

2 LJR-Delegierte mit 2 Stellvertreter*innen

Sonja Benz und Max Kemmner kandidieren. Max Kemmner ist nicht anwesend, aber es liegt eine schriftliche Bewerbung von ihm vor. Als Stellvertreter*innen kandidieren Carolin Anselment und Lukas Kammerlander. In offener Wahl werden alle vier mit 10 Stimmen gewählt. *Sonja, Caro und Lukas nehmen die Wahl an, Max Kemmner nimmt sie nach der Versammlung per Email an. Die Amtszeit der LJR-Delegierte und deren Stellvertreter*innen beträgt ein Jahr.*

TOP 14: TERMINE UND SONSTIGES

Das Jahresprogramm 2019 ist noch nicht fertig, folgende Termine stehen:

Wann?	Wo?	Was?
3.–6. Januar 2019	Radolfzell	Naturschutztage
18.–20. Januar 2019	Berlin	„Wir haben es satt“-Demo
26. Januar 2019	Stuttgart, UWZ	Vorbereitung Aktionstag
16. Februar 2019	Stuttgart, Linden-Museum	NTB-Preisverleihung
8.–10. März 2019	Tübingen	Schwerpunktseminar 2018/19
22.–24. März 2019	Stuttgart, UWZ	JAK-Zukunftswerkstatt
12.–14. April 2019	Offenburg	Frühlingstreffen
23.–27. April 2019	Lorch	JuLeiCa-Schulung mit NJAU
29.06.19		Landesweiter Aktionstag
12.–14. Juli 2019	Bretzfeld oder Sommersfeld	Aktivenseminar (statt „Sommertreffen“)
19. Juli 2019	Stuttgart, UWZ	BUNDjugend-Sommerfest
20.–22. September 2019	Stuttgart, UWZ	Herbsttreffen

29. Oktober – 2. November 2019	voraussichtlich Ulm	JAK
22.–24. November	Ulm, genauer Ort noch unklar	Wintertreffen mit Mitgliederversammlung

VERABSCHIEDUNG DURCH DEN VORSTAND

Lukas bedankt sich für den Vorstand bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung.

*Protokoll: Julia Neubauer & Luise Trippler
für die Richtigkeit: Reiner Baur*